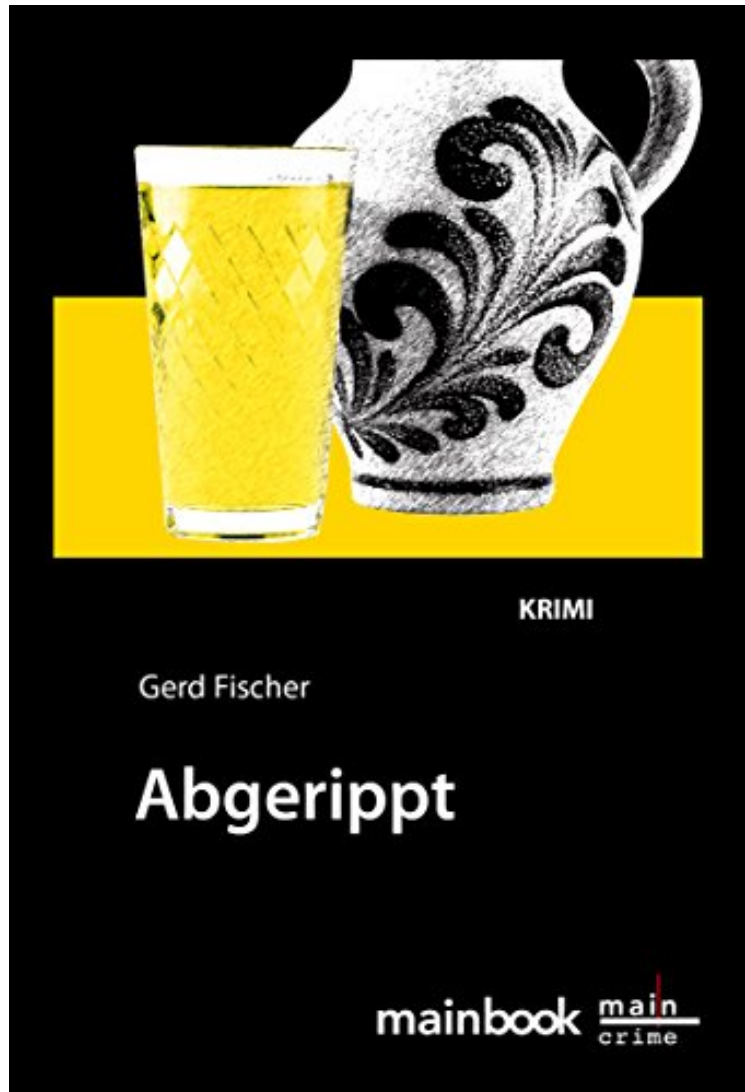


(Download free ebook) Abgerippt: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 7 (Frankfurt-Krimis)

Abgerippt: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 7 (Frankfurt-Krimis)

Von Gerd Fischer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #134605 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-23Erscheinungsdatum: 2014-10-23File Name: B00OTQ6QOK | File size: 67.Mb

Von Gerd Fischer : Abgerippt: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 7 (Frankfurt-Krimis) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abgerippt: Frankfurt-Krimi: Kommissar Rauscher 7 (Frankfurt-Krimis):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein solider Krimi mit interessanten CharakterenVon Redaktion BookOlaAbsolut spannend! Zumal Rauscher auch noch persnlich betroffen ist, da die Zwangsrumung seinen Onkel betraf. Dieser geht eher zur mrrischen, eigenbrtlerischen

Art und Rauscher hat einige Schwierigkeiten, Informationen aus ihm rauszubekommen. Da Rauscher auch ansonsten einiges an privaten Problemen mit sich rumschleppt, ist er nicht immer bei der Sache, was seine Kollegen gebräutert. Dann gibt es auch noch eine zweite Leiche und der Fall wird immer brisanter. Rauschers Onkel rutscht immer mehr in den Mittelpunkt der Ermittlungen, während Rauscher versucht, andere potentielle Täter zu ermitteln. Bei den ganzen Ermittlungen erhält er Unterstützung von Jana Kern, Kommissarin aus Knigstein. Nicht nur beruflich verstehen die beiden sich gut, was zu einigen äußerst spaigen Szenen führt. Alles in allem ein richtig guter Krimi. Macht Spaß zu lesen. Die Charaktere sind gut beschrieben und man weiß ziemlich schnell, wer einem sympathisch ist und wer nicht. Rauscher ist so ein bisschen dazwischen, da man einerseits weiß, dass er seine Verlobte vor dem Altar hat stehen lassen, was nicht nett ist, er aber andererseits auch eine Pechsträhne hat, während der er keinen Fettnapf auszulassen scheint. Da tut er einem dann schon fast ein bisschen leid. Das sein Onkel ins Visier der Ermittlungen gerät, fördert sein Wohlbefinden nicht unbedingt.

Fazit: Ein solider Krimi mit interessanten Charakteren. Auch die Aufnahme des aktuellen Themas Zwangsrumung und sonstiges ist interessant gestaltet und man bekommt Einblick, wie es wohl den Mietern unter solchen Bedingungen gehen muss.

Rezension 2015 by Ute Spangemacher für BookOla.de von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie immer eine gelungene Mischung

Von Buecher Loewe Ich bin schon eine ganze Weile Fan von Andreas Rauscher. Auch wenn ich seine Liebe zu Appelwoi nicht teilen kann, so sage ich doch zu einer Portion grüne Soße nicht nein ;-)

Wie immer nimmt uns der Autor mit nach Frankfurt, wo sein Held Andreas Rauscher nicht nur Zeit für Appelwoi hat. Diesmal hat Gerd Fischer als Rahmenhandlung die Mietsituation in Frankfurt gewählt. Hier geht es heiß her und nicht jeder Vermieter denkt an seine Mieter. Oft wird die Miete ins Unermessliche angehoben oder die Mieter gar aus dem Haus gemobbt. Leider hat sich der Autor diese Randgeschichte wahrlich nicht aus den Fingern gesogen. Solche Praktiken scheinen und den großen Städten Gang und Gabe zu sein :- (Es hat Onkel Bernd erwischt, er wurde auf die Straße gesetzt, gut er Instinkt ganz unschuldig an der Misere, aber wie hätte er auch die ansteigende Miete bezahlen sollen? Auch den anderen Hausbewohnern wird das Leben schwer gemacht, aber haben sie etwas mit dem Tod des Hausmeisters zu tun?

Gerd Fischer gelingt es auch diesmal den Spannungsbogen auf hohem Niveau zu halten. Wie immer verbindet er den Kriminalfall mit einem wichtigen Randthema und auch das Privatleben von Andreas Rauscher kommt nicht zu kurz. Ich kann leider nicht behaupten, dass mir die private Entwicklung von Rauscher gefällt, aber so ist das Leben eben ;-)

Und ich hoffe und wünsche mir, dass uns der Autor weiterhin an Rauschers Leben teilhaben lässt ;-)

wer weiß was da alles noch kommt.

Der Schreibstil ist wirklich flüssig und das Buch hat jede Menge Lokalkolorit. Wer schlüssige und stimmige Krimis mag darf hier getrost zugreifen.

0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Krimi, den man nicht mehr aus der Hand legen kann!

Von Heather Ich habe mich riesig gefreut, als ich von dem neuen Buch von Gerd Fischer gehört habe, denn es klingt wieder einmal brandaktuell und unheimlich spannend. Eigentlich wollte ich erst mal nur kurz in das Buch reinschnuppert, doch dann hat mich die Geschichte so sehr gepackt, dass ich sie beinahe am Stück fertig gelesen habe. "Abgerippt" umfasst ein Thema, das wohl viele betrifft, die zur Miete wohnen. Immer häufiger kommt es zu Mieterhöhung und Zwangsrumungen. Da wir vor kurzem selber umgezogen sind, weil wir es in einer Wohnung nicht mehr ausgehalten haben, fand ich die Thematik besonders interessant. Im Wiesbadener Raum, genau wie in Mainz oder in Frankfurt ist es mittlerweile gar nicht mehr so leicht eine Wohnung zu finden. Die Mietpreise steigen ins Unermessliche, sind teilweise für die Wohnungen nicht angebracht und die Vermieter heben immer mehr ab und sind nur noch am schnellen Geld interessiert. Gerd Fischer hat mit "Abgerippt" einen Krimi geschaffen, der die Problematik von solchen skurrilen Machenschaften beschreibt.

Meine Meinung Die Geschichte hat mich gleich gefesselt. Wir lernen zu Beginn Bernd kennen, den dickköpfigen Onkel Rauschers. Er wohnt in einem Haus, in dem schon lange seltsame Dinge vor sich gehen. Anscheinend sollen die noch verbliebenen Mieter aus ihren Wohnungen rausgekelt werden. Ja, man kann die Schikanen schon fast als Mobbing bezeichnen. Bernd zahlt schon lange keine Miete mehr und prompt steht eine Zwangsrumung an. Rauscher wird in die Sache hinein gezogen, als man in der Straße, in der sein Onkel gewohnt hat, eine Leiche findet. Bei den Ermittlungen kommt heraus, dass die Vermieterin anscheinend bei ihren Mietern alles andere als beliebt ist. So nimmt alles seinen Lauf, bis eine zweite Leiche gefunden wird und plötzlich Bernd unter Verdacht steht...

Der Krimi "Abgerippt" hat von Anfang an ein sehr hohes Spannungsniveau. Das, was mir bei Gerd Fischers Fliegeralarm ein klein wenig gefehlt hatte, nämlich diese gleichbleibende Spannung, war in "Abgerippt" auf jeder einzelnen Seite zu finden. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Besonders interessant fand ich auch die Hintergrundgeschichten, die mich teils schockierten. Die Vorgehensweisen von Frau Grün kann ich ganz und gar nicht verstehen. Ich verabscheue solche Leute, die nur auf Profit aus sind und dabei so etwas wie Menschlichkeit vergessen. Sie war eine der Personen, die ich in dem Buch wirklich gehasst habe, obwohl sie auch eine emotionale Seite besaß. Diese ganzen zwielichtigen Machenschaften haben mich zum nachdenken angeregt. Gerd Fischer hat den Nagel mal wieder auf den Kopf getroffen. So und nicht anders sieht unsere liebe Gesellschaft aus. Auch in "Abgerippt" erfahren wir wieder einiges über Rauschers Privatleben. Auch dieses Mal geht wieder alles schief und ich musste an einigen Stellen herzhaft lachen, denn Rauscher schaufelt sich mit seinem Verhalten nach und nach sein eigenes Grab. Mittlerweile mag ich ihn allerdings, was ich erstaunlich finde, denn im Grunde ist er die Art Mensch, die ich im echten Leben alles andere als sympathisch finden würde. Er hat aber seine Macken und seine Schwächen, was ihn zu einem glaubwürdigen Charakter macht. Wie zuvor erwähnt hat mich die Spannung mitgerissen.

Die Ermittlungen haben mich an einen guten Tatort erinnert. Es hat Spa gemacht, die Kommissare zu begleiten, auch wenn es zwischen ihnen in diesem Buch so einige Höhen und Tiefen gab. Die Mieter des Hauses sind alles sehr unterschiedliche Charaktere, die ich allesamt sehr spannend fand. Besonders die Rabenfrau, die es sogar echt geben soll, hat mir gefallen. Beim nächsten Besuch in Frankfurt werde ich mal die Augen offen halten. ;) Es hat Spa gemacht, alle Rtsel und die Zusammenhänge nach und nach aufzudecken. Letztendlich hat mich die Auflösung zwar nicht sonderlich überrascht, da ich mit diesem Täter gerechnet habe, aber es hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Das Buch hat ein gelungenes und spannendes Ende. Fazit Ein spannender Krimi, den man nicht mehr aus der Hand legen kann.

Kurzbeschreibung Ein Frankfurt-Krimi über Mietwucher, Zwangsrumung, Luxussanierung und Gentrifizierung. Frankfurt boomt. Der Wohnraum wird knapp. Die Mietpreise explodieren. Viele Mieter können sich das nicht mehr leisten. Eine Zwangsrumung und der Tod eines angeblichen Hausmeisters eines Sachsenhuser Mietshauses bringen die Frankfurter Kripo und Kommissar Andreas Rauscher auf den Plan. Während der Ermittlungen unter den Mietern des Hauses und einer zwielichtigen Immobilien-Investorin fragt sich Rauscher immer mehr: Wohnst du noch oder bist du schon rausgeflogen?

Kurzbeschreibung Ein Frankfurt-Krimi über Mietwucher, Zwangsrumung, Luxussanierung und Gentrifizierung. Frankfurt boomt. Der Wohnraum wird knapp. Die Mietpreise explodieren. Viele Mieter können sich das nicht mehr leisten. Eine Zwangsrumung und der Tod eines angeblichen Hausmeisters eines Sachsenhuser Mietshauses bringen die Frankfurter Kripo und Kommissar Andreas Rauscher auf den Plan. Während der Ermittlungen unter den Mietern des Hauses und einer zwielichtigen Immobilien-Investorin fragt sich Rauscher immer mehr: Wohnst du noch oder bist du schon rausgeflogen?

über den Autor und weitere Mitwirkende Gerd Fischer wurde 1970 in Hanau geboren. Er studierte Germanistik, Politikologie und Kunstgeschichte in Frankfurt am Main, wo er seit 1991 lebt. Weitere Krimi-Veröffentlichungen im mainbook Verlag: Mord auf Bali 2006 (Neuaufgabe 2011), Lauf in den Tod 2010, Der Mann mit den zarten Händen 2010, Robin Tod 2011, Paukersterben 2012, Fliegeralarm (2013)